

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1778

5.1.1778 (No. 1)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-975531](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-975531)

Nro. 1.

Olden-
bürgische
wöchentliche
Anzeigen.



Montag, den 5. Jan. 1778.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat Gerd Oltmer, zu Osterscheps, zwey Stück adelich, frey Rothen Land, von ungesähe drey Scheffel Saat groß, auf dem grossen Kamp zu Ederweg belegen, so er ehemals bey dem Wehlautschen Concurß an sich gelöst, wiederum an Jürgen Zeddeloh verkauft.
Die Angabe ist den 2ten Febr. a. c., bey hiesiger Hochfürstl. Regierungs, Canzley.
- 2) Ueber des Boltje Wolf, Landlöthers auf dem Hackendorfer Wurf, Rothentlicher Kirchpiels, sämmtliche Haabseeligkeit, ist Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 2ten Febr. (2) Deduction den 24sten ejusd. (3) Priorität-Urtheil den 17ten Mart. (4) Vergütung oder Löse den 5ten April a. c.
- 3) Es sollen die dem Martin Borger, zu Dohren, in Pfandung genommene vier Zück Land, am Meyhauser Wege belegen, Schuldenhalber, auf Anhalten Sebbe Eilers, am 14ten Febr. a. c., in Matthias Langen Hause, zu Deedesdorf, verkauft werden.
Die Angabe ist den 5ten Febr. a. c., beym Hochfürstl. Landwüherder Amtegerichte.
- 4) Christian Hinrich von der Lippe sen., in Delmenhorst, hat sein daselbst in der Mohrstrasse belegenes, aus dem Sannemannischen Concurß vorhin gelösetes Wohnhaus cum Pertinentiis, an Johann Conrad Blumenfath verkauft.
Die Angabe ist den 22sten Jan. a. c., beym Hochfürstl. Delmenhorstischen Landgerichte.

- 5) Wider Gerd Backhues, Rötter zum Süder Schrey, entsteht Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Schreyer Amtsgerichte, der Conkurs.
 (1) Die Angabe ist den 5ten Febr. (2) Deduction den 17ten ejusd.
 (3) Priorität-Urtheil den 27sten ejusd. (4) Vergantung oder Löse den 12ten Mart. a. c.
- 6) Es ist der, beym Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, erkannte anderweitte Verkauf des Peter Umbfenschen Conkurs-Gutes wieder aufgehoben.
- 7) Alle diejenigen, welche an des weyland Johann Fresien, nachhero Harm Christian Töpken Wittwe Hille, zu Halkstede, Verlassenschaft einige Forderung oder Ansprache, imgleichen einiges Erbrecht zu haben vermeinen, sollen sich damit am 4ten Febr. a. c., beym Hochfürstl. Neuenbürgischen Landgerichte, angehen.
- 8) Des abwesenden Johann Fokkens Güter Curator, Hinrich Cordes ist gesonnen, seines Curanden in Langwarden stehendes Rötterhaus, wie auch gewisse zu Feldhausen, Langwarder Kirchspiels, belegene 23 Zücker Landes, am 2ten Febr., in Harm Anthon Ricklefs Wirthshause, zu Langwarden, verkaufen, oder falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, auf ein oder drey Jahr verheuern zu lassen.
 Die Angabe ist den 20sten Jan., beym Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.
- 9) Johann Hinrich Wubers hat drey Zücker 35 Ruthen Landes, so zu Feldhausen gelegen, und West- und Süderseits an Johanna Hagedorns Ländereyen, Osterseits aber an weyland Johanna Christopfer Pavonarius Ländereyen benachbart sind, an Dierk Fasting verkauft.
 Die Angabe ist den 27sten Jan. a. c., beym Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.
- 10) Wider Eylert Schröder, zu Elmörden, Abbehauser Bogten, ist Schuldenhalber, beym Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, der Conkurs erkannt.
 (1) Die Angabe ist den 27sten Jan. (2) Deduction den 17ten Febr.
 (3) Priorität-Urtheil den 10ten März. (4) Vergantung oder Löse den 31sten März a. c.
- 11) Es wird hiermit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß die Frau Justizräthin von Römer von dem Mäcker Olde dessen auf der Ahiernstrasse, an dessen etwanem ehemaligen Meinerschen Hause und Plage, auch an der Wittwen Pipers Hause belegenes, jetsu von dem Subcorrectore Koch bewohnendes bürgerliches Haus, gekauft habe; und daß diejenigen, welche daran einen An- oder Beyspruch zu haben vermeynen, sich damit am 3ten Febr. a. c., bey Strafe ewigen Stillschweigens anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 3ten Jan. 1778.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Oldenburger Getralde = Preise.

Wurster Weizen	-	-	-	84	Rthlr. Louisd'or.
Eider Weizen	-	-	-	87	_____
Wurster Rocken	-	-	-	54	_____
Butjadinger Wintergärsten	-	-	-	37	_____
_____ Sommergärsten	-	-	-	34	_____
Eider Wintergärsten	-	-	-	39	_____
Weishaber	-	-	-	25	_____
Eider Erbsen	-	-	-	86	_____

J. D. Olde.

Der letzte Preis des Sand-Rockens ist hieselbst 30 Grote Cour. für den Schffel.

II. Privatsachen.

- 1) Hinrich Adicks, zu Elenen, hat als Kirch- und Armenjurat zu Elenen 125 Rthlr., und mit Ausgang dieses Monats 200 Rthlr. gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 2) Ein junger Mensch von guten Leuten, aus diesem Lande gebürtig, und der Aufwartung, auch Schreibens kundig, wünschet bey einer Herrschaft anzukommen. Der Gastwirth, Herr Westmann, auf der Achternstrasse, giebt nähere Nachricht.
- 3) Von den Atenser Kirchen-Canzel- und Armengeldern sind 178 Rthlr. 53 Grote, gegen gehörige Sicherheit, bey dem Juraten Johann Wohlken zinsbar zu erhalten.
- 4) Die zu dem Hausfischen Ländereyen gehörige 80 Jücl, so auf dem Bontwarder Broden belegen, und bis hiezu an Adde Hajesen verheuert gewesen, sollen auf einige Jahre wieder verheuert werden. Wesfalls Liebhaber sich bey den Hauptpächtern Berend Gosath et Cons. im Stedingetlande melden wollen.
- 5) Jacob Schulbe, zu Elenen, hat als Vormund vor weyland Jock Haasen Erben 350 Rthlr. zinsbar zu belegen, welche gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit, auch bey kleineren Summen, sofort in Empfang genommen werden können.
- 6) Bey den hiesigen Buchbindern, auch bey dem Buchbinder Behrens zu Barel, Busch zu Berne, und Stüben Wittwe zu Develgönne ist zu haben: Oldenburg- Delmenhorstischer Kalender auf das Jahr 1778, worinn außser der gewöhnlichen Kalenderarbeit folgendes enthalten: Das Durchlauchtigste Herzogl. Holsteinische Gesamthaus. Civil- Bediente in dem Herzogthum Oldenburg. Das Ehrwürdige Ministerium in dem Herzogthum. Gerichtstage und Ferten der Regierungskanzellen, des Consistoriums, der Kammer und sämtlicher Untergerichte. Fragmente aus dem Leben Anton Günthers Grafen zu Oldenburg und Delmenhorst. Veränderungen mit der Brandkasse, seit ihrer Errichtung 1764, bis Ausgang 1776. Verhältniß und Nachricht, wegen des Oldenburgischen und einiger anderer Dester Gewichts, auch Korn-

Ellen- und Landmasse. Auszug aus den Stempelpapier-Verordnungen. Auszug aus den Verordnungen wegen der Fuhrleute. Fährstädte und Fährgeldtaxe. Stadt-Oldenburgischer Postzeiger. Schluß der Thore und der Sperrthore mit Sperrgeldtaxe. Verzeichniß einiger auswärtigen Jahrmärkte.

- 7) Der Provisor der Kirche zu St. Lamberti, Herr Lüdemann, hat an noch von den der gedachten Kirche zuständigen Capitalien, bey tausend und hundert Rthln. in Golde zinsbar zu belegen übrig. Wer davon Gebrauch zu machen hat, wolle sich sordersamst mit den Sicherheitsdocumenten einfinden.
- 8) Bey dem vorsehenden Verkauf der Immobilien des weyland Herrn Oberpostcommissaire Römer, wird vorgängig der auf der Treuenkampsweyde von zwey- bis drey und dreißig Scheffel Saat groß, ausgefäete Rocken auf dem Halm verkauft werden. Welches etwaigen Liebhabern hiedurch bekannt gemacht wird.
- 9) Da der Herr Provisor Lüdemann die in No. 51. der wöchentlichen Anzeigen, annoch zu erwartenden Delluchen von seiner Fabrike erhalten, so werden iso diese Delluchen, so keiner Empfehlung von Güte und Schwere bedürfen, in Kleinen das Stück zu einem Grosen klein Courant verkauft. Mit der grünen Delleise wie auch Rüb- und Leinöl wird im wohlfeilsten Preise, im Großen und Kleinen fortgefahret; auch sind verschiedene Sorten Rauchtoback von holländischen Wäpen in $\frac{1}{2}$ Pf. Paquete, $6\frac{1}{2}$ Pf. und $4\frac{1}{2}$ Pf. zu 1 Rthl., englischer Perum $4\frac{1}{2}$ Pf. 1 Rthl., sodann seine Portorico- und Vostoback; Schnupftoback in Bley das Pfund 20 bis 23 Gros, extra seiner St. Omer bis 36 Gros, alles in klein Courant zu haben.
- 10) Gegen Anweisung gehöriger Sicherheit können bey dem Juraten Meyerhof zu Stube anist 330 Rthl. Priester- Wittwen- und 40 Rthl. Kirchen-Geld, auch den ersten Julius dieses Jahrs 20 Rthl. in Empfang genommen werden.
- 11) Zu Verheuerung der den Hammelwarder pils Fundis zuständigen vier bis fünf Zück grün, und ein Zück Pflugland bey Bremers Helmer, sammt dazu gehörigem ganzen Ohmstedischen Hause ist Terminus auf den 8ten Jan. a. f. angesetzt, und belieben sich die etwaigen Liebhaber sodann in des Kaufmann Claussen Hause, zur Braake, einzufinden.
- 12) Hlnrich Ostendorf, Armenjurat zu Heeringen, hat von denen Abbehauser Armen Capitalien 200 Rthl. in Golde, den 9ten Febr. d. J., zinsbar zu belegen, welche alsdann gegen Anweisung gehöriger Sicherheit, in Empfang genommen werden können.

Die hier in der Stadt noch rückständige Gelder für die wöchentl. Anzeigen 2c. werden am nächsten Mittwoch, den 7ten dieses, eingefordert werden, alsdann die Herren Interessenten selbige in Bereitschaft zu halten belieben wollen.

